KINDER IN NOT: SPENDENSUMME Einen Monat nach nationaleM Solidaritätstag fast verdoppelt

8 Millionen Franken sammelte die Glückskette für Kinder in Not in der Schweiz und weltweit. Damit hat sich die Spendensumme seit dem nationalen Solidaritätstag vom 17. Dezember, an dem mehr als 4,2 Millionen Franken gespendet wurden, fast verdoppelt. Diese Summe zeigt, wie sehr das Thema Kinder in Not die Bevölkerung berührt. Mit den Spenden finanziert die Glückskette wichtige Projekte, die gefährdeten Kindern den Zugang zu Bildung und Schutz ermöglichen.

Grosse Schweizer Solidarität für Kinder in Not

Im Dezember 2021 feierte die Glückskette ihr 75-jähriges Bestehen. Aus diesem Anlass organisierte die Stiftung in Zusammenarbeit mit der SRG und dem Verein Privatradios pro Glückskette eine Solidaritätswoche, die mit einem nationalen Solidaritätstag zu Gunsten von Kindern in Not in der Schweiz und weltweit abgeschlossen wurde. Dieser war von Erfolg gekrönt: Am Ende des Tages wurden über 4,2 Millionen Franken Spenden gesammelt. Dieser Betrag hat sich innerhalb eines Monats fast verdoppelt, der Glückskette wurden insgesamt 8'016'330 Franken für Kinder in Not anvertraut.

Miren Bengoa, die neue Direktorin der Glückskette, sagt: "Ich war extrem beeindruckt von der grossen Solidarität und dem stetig steigenden Spendenstand. Ich bin sehr dankbar und berührt, heute sagen zu können, dass sich der an diesem Tag gesammelte Betrag seither fast verdoppelt hat. Die Bevölkerung wurde für die Situation von Kindern in Not sensibilisiert und schloss sich unserer Überzeugung an, dass die Hilfe für Kinder und Jugendliche eine Investition in die Zukunft ist."

Spenden treffen auf grossen Bedarf

Mit der Hälfte der gesammelten Spenden finanziert die Glückskette Projekte der Schweizer Partnerorganisationen im Ausland, die Tausenden Kindern den Zugang zu Bildung ermöglichen und ihnen Schutz vor Gewalt bieten. Mit der anderen Hälfte werden Kinder und Jugendliche in Not in der Schweiz unterstützt.

Ein von der Glückskette unterstütztes Projekt im Ausland wird es beispielsweise Kindern der Maya in Guatemala ermöglichen, eine zweisprachige und interkulturelle Schule zu besuchen, um sich mit den kulturellen Gepflogenheiten des Landes und der spanischen Sprache vertraut zu machen. Ohne diese Unterstützung wäre der Zugang zu einer Grundschule für diese Gemeinschaft sehr schwierig.

In der Schweiz wird ein Teil der Spenden Kindern, die Opfer von Gewalt in der Familie geworden sind, helfen, indem sie besser geschützt und die Auswirkungen der erlebten Gewalt gelindert werden. Ein weiterer Teil wird zur Unterstützung von Jugendlichen verwendet, die Schwierigkeiten bei der Integration in die Gesellschaft haben.

Derzeit werden in der Schweiz bereits 59 Projekte in diesen Bereichen umgesetzt. Dank der Spendensammlung "Kinder in Not" kann die Glückskette neue Projekte finanzieren und sich für eine langfristige und nachhaltige Hilfe einsetzen.

Die Kinderhilfe – ein Grundpfeiler der Glückskette

Bereits die allererste Sammlung der 1946 ins Leben gerufenen Glückskette stand im Zeichen der Kinderhilfe, damals zugunsten von Kindern, die unter den Folgen des Zweiten Weltkriegs litten. Seit 75 Jahren bleibt die Stiftung dieser Mission treu und unterstützt Millionen Kinder in der Schweiz und auf der ganzen Welt.

Die Hilfe wird auch über das 75-jährige Bestehen hinaus fortgesetzt. Spenden für Kinder in Not in der Schweiz und weltweit können weiterhin unter [www.glueckskette.ch](https://www.glueckskette.ch/) oder auf das Postkonto 10-15000-6 getätigt werden. Zudem ist es nun auch möglich, Kinder in Not langfristig zu unterstützen, indem man sich für das Programm für regelmässige Spenden der Glückskette einschreibt und jeden Monat automatisch einzahlt: https://spenden.glueckskette.ch/forsolidarityenfs/

Kontakt : Judith Schuler, Leiterin Kommunikation, Tel: 079 386 4147,   
E-Mail: [schuler@glueckskette.ch](mailto:schuler@glueckskette.ch)

Die Glückskette ist der Ausdruck der Solidarität der Schweizer Bevölkerung mit den Opfern von Naturkatastrophen, Konflikten und Menschen in Not in der Schweiz und im Ausland. Sie ist eine unabhängige, von der SRG geschaffene Stiftung und kofinanziert im Ausland mit den ihr von der Bevölkerung, Firmen, Kantonen und Gemeinden anvertrauten Spenden Projekte ihrer 25 Schweizer Partnerhilfswerke. Die Stiftung gewährleistet eine effiziente und zielgerichtete Verwendung der gespendeten Gelder, indem sie die Projekte einer vertieften Analyse und wiederholten Evaluationen vor Ort durch Experten unterzieht und die Einhaltung der internationalen Normen für Soforthilfe, Rehabilitation und Wiederaufbau garantiert. In der Schweiz unterstützt die Glückskette Projekte für Menschen in Not. Nach Unwettern im eigenen Land unterstützt sie Privatpersonen, Gemeinden oder KMUs, die grosse Schäden erlitten. Seit 1946 hat die Glückskette mehr fast zwei Milliarden Franken an Spendengeldern gesammelt. Mehr unter [www.glueckskette.ch](http://www.glueckskette.ch) oder auf medien.glueckskette.ch